

Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung der ORIOR AG

Dienstag, 28. März 2017, 10.00 Uhr, Samsung Hall, 8600 Dübendorf

Herr Rolf U. Sutter, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 10.00 Uhr die Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz. Er stellt kurz die mit ihm auf dem Podium sitzenden Personen vor: Edgar Fluri, Vizepräsident des Verwaltungsrats, Daniel Lutz, CEO, Ricarda Demarmels, Finanzchefin, und Dr. Thomas U. Reutter als Protokollführer. Er begrüsst des Weiteren Monika Walser sowie Christoph Clavadetscher, Walter Lüthi und Dominik Suter als Mitglieder des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende begrüsst Roger Müller und Hortense Pfammatter als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Basel, welche als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen an der Generalversammlung anwesend bzw. vertreten sein muss und er begrüsst Ines Pöschel, Rechtsanwältin, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin, für die Aktionärinnen und Aktionäre, die sie mit ihrer Vertretung beauftragt haben.

Der Präsident bestimmt Niloufar Aazam, Mirjam Frey, Daniela Sulic, Maximilian Kinzel, Philipp Schmidiger und Lars Spenger als Stimmzähler.

Der Präsident erläutert kurz den Ablauf der Generalversammlung und äussert einige einleitende Gedanken. Anschliessend übergibt er das Wort Daniel Lutz und Ricarda Demarmels, die über den Geschäftsgang 2016 der ORIOR AG berichten. Der Präsident erkundigt sich, ob Fragen zu den Referaten bestünden. Dies ist der Fall.

Der Präsident schreitet zum offiziellen Teil und stellt fest:

1. Die Einladung zur heutigen ordentlichen Generalversammlung wurde im *Schweizerischen Handelsamtsblatt* vom 3. März 2017 (SHAB-Nr. 44, S. 63) sowie in der *Neuen Zürcher Zeitung* und in Französisch im *L'Agefi* veröffentlicht und mit Schreiben vom 2. März 2017 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Mitglieder des Verwaltungsrats versandt.

Die vollständigen Anträge des Verwaltungsrats waren im *Schweizerischen Handelsamtsblatt* aufgeführt. In der *Neuen Zürcher Zeitung* und im *L'Agefi* waren die Traktanden aufgeführt, mit Verweis auf die vollständige Publikation im *Schweizerischen Handelsamtsblatt*.

2. Die Gesellschaft hat keine Gesuche von Aktionärinnen und Aktionären betreffend der Aufnahme weiterer Traktanden erhalten.
3. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung, der Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 konnten von den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 28. Februar 2017 eingesehen werden und wurden den Aktionärinnen und Aktionären auf Wunsch zugestellt. Die Unterlagen können zudem von der Webseite der ORIOR AG heruntergeladen werden.
4. Die heutige ordentliche Generalversammlung der ORIOR AG ist ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.
5. Im Rahmen der heute zu behandelnden Traktanden fasst die Versammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Stimmhaltungen werden nicht mitgezählt.

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmungsverfahren und stellt die Präsenz fest. Für den formellen Teil der Generalversammlung stellte sich diese wie folgt dar (Stand 10.27 Uhr):

1. 583 Aktionärinnen und Aktionäre sind anwesend. Diese Aktionärinnen und Aktionäre vertreten insgesamt 309'384 Namenaktien mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 1'237'536.
2. Der unabhängigen Stimmrechtsvertretung wurden 3'206'161 Namenaktien mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 12'824'644 zur Vertretung von abwesenden Aktionärinnen und Aktionären unterbreitet.
3. Total sind 59.33% des gesamten Aktienkapitals, nämlich 3'515'545 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 14'062'180, vertreten.
4. Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 1'757'773 Stimmen.
5. Das absolute Mehr für die Erteilung der Décharge für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung ist – ohne die zu diesem Traktandum nicht berechtigten Stimmen – bei 1'647'832 Aktienstimmen erreicht.

Der Präsident geht anschliessend zur Tagesordnung über.

Traktandum 1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2016, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident stellt fest, dass der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 seit dem 28. Februar 2017 am Sitz der Gesellschaft an der Dufourstrasse 101 in 8008 Zürich und auf der Webseite der ORIOR AG eingesehen werden konnten.

Der Präsident geht von der Annahme aus, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Geschäftsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen haben und mit einem Verzicht auf Verlesung einverstanden sind. Der Präsident führt weiter aus, dass ihm die Vertreter von Ernst & Young AG mitgeteilt haben, dass sie den Berichten der Revisionsstelle nichts beizufügen haben.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu diesem Traktandum 99.99% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen den Jahresbericht 2016 sowie die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung 2016 der ORIOR AG unter Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Traktandum 2. Beschlussfassung über Gewinnverwendung

Der Präsident beantragt im Namen des Verwaltungsrats folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

in TCHF

Gewinnvortrag	117'677
Jahresgewinn	45'689
Bilanzgewinn	163'365
<hr/>	
Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 2.09 je Namenaktie	-12'364
Vortrag auf neue Rechnung	151'001

Der Präsident erklärt, dass bei Gutheissung des Antrags eine ordentliche Dividende von CHF 2.09 pro Namenaktie am oder um den 3. April 2017 ausbezahlt wird.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu diesem Traktandum 99.96% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Traktandum 3. Erteilung der Décharge an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Präsident hält einleitend fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Die absolute Mehrheit der für dieses Traktandum stimmberechtigten Stimmen beträgt 1'647'832.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident erläutert, dass «in globo» über die Erteilung der Décharge abgestimmt wird, falls keine Einwendungen vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu diesem Traktandum 99.96% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre erteilen den verantwortlichen Organen in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen volle Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr.

Der Präsident bedankt sich – auch im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung – für das bekundete Vertrauen der anwesenden Aktionärinnen und Aktionären.

Traktandum 4. Wahlen

Traktandum 4.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat sowie Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl seiner Person, sowie die Wiederwahl von Edgar Fluri, Christoph Clavadetscher, Walter Lüthi, Dominik Sauter und Monika Walser beantragt.

Traktandum 4.1 a) Wiederwahl von Rolf U. Sutter und Wiederwahl als Präsident

Der Vizepräsident, Edgar Fluri, hält fest, dass mit dieser Generalversammlung die Amtsdauer von Rolf U. Sutter abläuft. Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Rolf U. Sutter in den Verwaltungsrat als dessen Präsident für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr vor.

Der Vizepräsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Der Vizepräsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Vizepräsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 98.67% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Rolf U. Sutter in den Verwaltungsrat als dessen Präsident in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Der Präsident, Rolf U. Sutter, bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für seine Wiederwahl.

Traktandum 4.1 b) Wiederwahl von Edgar Fluri

Der Präsident hält fest, dass das Mandat von Edgar Fluri mit dieser Generalversammlung abläuft und schlägt die Wiederwahl für eine neue Amtsperiode von einem Jahr vor.

Der Präsident erklärt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Edgar Fluri für eine weitere Amtsdauer als Vizepräsidenten einzusetzen.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 99.65% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Edgar Fluri in den Verwaltungsrat in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Edgar Fluri bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für seine Wiederwahl.

Traktandum 4.1 c) Wiederwahl von Christoph Clavadetscher

Der Präsident hält fest, dass das Mandat von Christoph Clavadetscher mit dieser Generalversammlung abläuft und schlägt die Wiederwahl für eine neue Amtsperiode von einem Jahr vor.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 99.88% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Christoph Clavadetscher in den Verwaltungsrat in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Christoph Clavadetscher bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für seine Wiederwahl.

Traktandum 4.1 d) Wiederwahl von Walter Lüthi

Der Präsident hält fest, dass das Mandat von Walter Lüthi mit dieser Generalversammlung abläuft und schlägt die Wiederwahl für eine neue Amtsperiode von einem Jahr vor.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 99.98% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Walter Lüthi in den Verwaltungsrat in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Walter Lüthi bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für seine Wiederwahl.

Traktandum 4.1 e) Wiederwahl von Dominik Sauter

Der Präsident hält fest, dass das Mandat von Dominik Sauter mit dieser Generalversammlung abläuft und schlägt die Wiederwahl für eine neue Amtsperiode von einem Jahr vor.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 98.09% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Dominik Sauter in den Verwaltungsrat in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Dominik Sauter bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für seine Wiederwahl.

Traktandum 4.1 f) Wiederwahl von Monika Walser

Der Präsident hält fest, dass das Mandat von Monika Walser mit dieser Generalversammlung abläuft und schlägt die Wiederwahl für eine neue Amtsperiode von einem Jahr vor.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 98.54% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Monika Walser in den Verwaltungsrat in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Monika Walser bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Wiederwahl.

Traktandum 4.2 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Traktandum 4.2 a) Wiederwahl von Christoph Clavadetscher

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Christoph Clavadetscher als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr beantragt.

Der Präsident erklärt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Christoph Clavadetscher als Vorsitzenden des Vergütungsausschusses einzusetzen.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 98.32% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Christoph Clavadetscher in den Vergütungsausschuss in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Christoph Clavadetscher bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären.

Traktandum 4.2 b) Wiederwahl von Rolf U. Sutter

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl seiner Person als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr beantragt.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 96.97% Ja-Stimmen vertrete.

Ein Aktionär aus dem Kreis der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre wünscht die schriftliche Aufnahme seiner Ablehnung zu diesem Traktandum. Er vertritt 100 Stimmen.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Rolf U. Sutter in den Vergütungsausschuss in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Rolf U. Sutter bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären.

Traktandum 4.2 c) Wiederwahl von Monika Walser

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Monika Walser in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr beantragt.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 97.00% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Monika Walser in den Vergütungsausschuss in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Monika Walser bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären.

Traktandum 4.3 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Präsident hält fest, dass das Mandat von Ernst & Young AG, Basel, mit dieser Generalversammlung abläuft und schlägt die Wiederwahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 vor.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu dieser Wiederwahl 94.71% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Erneuerung des Mandates der Ernst & Young AG, Basel, in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Der Präsident erwähnt abschliessend, dass eine schriftliche Wahlannahmeerklärung von Ernst & Young AG, Basel, vorliege.

Traktandum 4.4 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung

Der Präsident hält fest, dass die Amtsdauer der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin mit der heutigen Generalversammlung abläuft. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ines Pöschel, Rechtsanwältin, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtszeit bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2018.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass die Aktionärinnen und Aktionäre die sie vertrete ihre Wiederwahl mit 99.19% Ja-Stimmen unterstützen.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen der Wiederwahl von Ines Pöschel als unabhängige Stimmrechtsvertreterin in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Der Präsident erwähnt, dass eine schriftliche Wahlannahmeerklärung von Ines Pöschel vorliegt und bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären.

Traktandum 5 Abstimmung über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Traktandum 5.1 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 von CHF 765'000 zu genehmigen.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird.

Frau Ivanka Gellings-Dzoja aus Rudolfstetten bedankt sich beim Präsidenten für die klare Darstellung der abzustimmenden Traktanden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen im Saal.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu diesem Traktandum 74.97% Ja-Stimmen vertrete.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen dem beantragten maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Traktandum 5.2 Bindende Abstimmung über den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016 von CHF 636'000 zu genehmigen.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu diesem Traktandum 88.19% Ja-Stimmen vertrete.

Ein Aktionär aus dem Kreis der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre wünscht die schriftliche Aufnahme seiner Ablehnung zu diesem Traktandum. Er vertritt 100 Stimmen.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen dem beantragten Gesamtbetrag der variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

Traktandum 5.3 Bindende Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung

Der Präsident hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018 von CHF 1'400'000 zu genehmigen.

Der Präsident fragt, ob das Wort gewünscht wird.

Frau Erika Peter-Zingg aus Oetwil am See meldet sich zu Wort. Sie möchte wissen, ob sich der Betrag für die Konzernleitung mehr verdoppelt habe gegenüber dem letzten Jahr. Der Präsident verneint und erläutert die Vergütungselemente an die Konzernleitung. Er stellt dar, dass der beantragte maximale Gesamtbetrag der fixen Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung von CHF 1'400'000 gegenüber dem Vorjahr lediglich CHF 5000 höher ist und sich somit auf gleich hohem Niveau befindet.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Der Präsident schreitet sodann zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmen in offener Abstimmung ab. Auf Anfrage des Präsidenten erklärt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, dass sie zu diesem Traktandum 89.71% Ja-Stimmen vertrete.

Ein Aktionär aus dem Kreis der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre wünscht die schriftliche Aufnahme seiner Ablehnung zu diesem Traktandum. Er vertritt 100 Stimmen.

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen dem beantragten maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung in offener Abstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu.

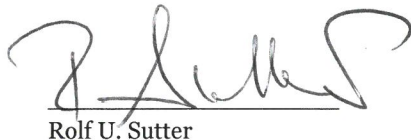
Zum Schluss der Generalversammlung würdigt der Präsident die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ORIOR Gruppe und dankt den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und das bekundete Interesse.

Anschliessend lädt der Präsident zum Imbiss ein und weist die Aktionärinnen und Aktionäre noch auf die mitzunehmenden «Bhaltis» hin.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 11.36 Uhr.

Der Präsident

Der Protokollführer



Rolf U. Sutter



Dr. Thomas U. Reutter